

AGPD-Vorstandssitzung 10 / 2009

Ort:	Tübingen, Konferenzzentrum, Raum 3
Tag:	08.10.2009
Zeit:	11:00 Uhr – 16:00 Uhr

Teilnehmer: Herr PD. Dr. Neu, Frau Prof. Karges, Herr Dr. Grulich-Henn, Frau Dr. Treptau, Frau Prof. Lange, Herr Dr. Martin Holder, Frau Dr. von Sengbusch, Herr Dr. Ziegler (Schatzmeister)

Entschuldigt: ---

Gäste: ---

Protokoll: Frau Dr. von Sengbusch

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

I. Protokolle + Tagesordnung

- Die Protokolle der letzten Vorstandssitzung vom 2.7.2009 werden angenommen.

II. Vorstands- und Vereinsangelegenheiten

2. Aktualisierte Kontaktdaten + Ressorts, neuer Werbeflyer

- Homepage: Infos an den Vorstand, dass die Aufnahmeanträge nicht leicht zu finden sein, daher wird das Antragsformular jetzt anders positioniert
- Herr Ziegler: Bericht über den Kassenstand
- Festlegung der Abrechnung der Reisekosten (Vorstandsbeschluss):

III. Veranstaltungen, Tagungen

3. AGPD-APE Tagung 11/2009 Kiel

- Termin für die Vorstandssitzung: Freitag, 12.30 – 14.00 Uhr
- Herr Neu wird einige Schwerpunkte der AGPD-Vorstandsarbeit bei der APE-Mitgliederversammlung vorstellen.

4. AGPD-APE Tagung 11/2010 in Augsburg

- Fragen zum Titel der Veranstaltung, Terminplanung und Inhalte werden diskutiert.
- Es soll ggf. erneut ein Diabetes-Beraterinnenseminar durchgeführt werden. Das Seminar 2009 war nach kurzer Zeit bereits ausgebucht.

5. DGKJ 09/2009 in Mannheim (B. Karges, J. Grulich-Henn)

- Drei Vorträge zu Leitlinien: Adipositas, Wachstumshormonmangel und Diabetes.

6. DGKJ 09/2010 in Potsdam

- Themenvorschläge werden diskutiert.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Dr. M. Holder, Stuttgart; Prof. Dr. B. Karges (stellv. Sprecherin), Aachen;
Prof. Dr. K. Lange, Hannover; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

7. DGKJ 2012 in Hamburg

- Ein Symposium wird veranstaltet, aber das Thema wird angemessen zeitnah festgelegt

8. DDG 05/2010 in Stuttgart

- Das AGPD Symposium ist angemeldet
- Die Mitgliederversammlung ist angemeldet (Donnerstag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr)
- Die geplanten Referenten für das Symposium werden zeitnah kontaktiert werden.

IV Gremienarbeit

9. Leitlinien „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“ und Paxis-LL

- Beide Leitlinien können in den Druck gegeben werden und sollten in ca. 2 Monaten fertig sein
- Sonderdrucke der Kurzversion sollen beim Symposium und bei der DDG 2010 beim Poster ausgelegt werden.

10. Bericht vom Konvent (J. Grulich-Henn)

- Der Konvent vertritt viele (39) Fachgesellschaften der DGKJ. Herr Rodeck (Sprecher) hat vorgeschlagen, dass es ein „Review of the year“ auf der DGKJ Internetseite geben soll.
- Es werden Fallzahlen (Ausbildungszahlen) für pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie angefragt und viel Wert darauf gelegt, diese Zahlen zu erheben. Problem: wenn in einer Fachrichtung nicht ausgebildet wird, kann von der ÄK die Fachweiterbildung wieder gestrichen werden. Befragung der APE zu diesem Thema hat nicht Ärzte erreicht, die nur AGPD Mitglieder sind
- Zu klären wäre, wer welche Weiterbildungsermächtigung / Fachbezeichnung hat und wo es wie viele Weiterzubildende gibt. Die Thematik wird als Thema in den KAPED mitgenommen.

11. Strukturvertrag integrierte Versorgung (N. Treptau)

- Die Verhandlungen werden zur Zeit nicht weiter vorangeführt.

12. Kooperation mit AG Prävention (N. Treptau)

- Ein nationaler Präventionsplan existiert. Frau Treptau wird Kontakt zu Prof. Schwarz in der nächsten Woche aufnehmen.
- Auch wenn Typ 2 Diabetes im Moment kein Schwerpunkt ist, sollen Vertreter der AGPD sich dort weiter engagieren.

13. DDG Forum Berlin 4.11.2009

- Bericht der AGPD für die DDG hat Herr Neu erstellt und abgegeben (früher erschien solche Info in „DDG intern“). Sinn der Veranstaltung am 4.11.2009: Verankerung von Diabetes-Organisationen in DiabetesDE.

V. Initiativen, Aktivitäten, Projekte

14. Analoga-Erstattung (B. Karges, N. Treptau)

- Bericht über die Organisation der Veranstaltung und deren Inhalt. Schwerpunkt waren eher wissenschaftliche Argumente und Fragen an die Pharmaindustrie, weniger wurde über Versorgungsstrukturen gesprochen. Am 28.9.2009 ging der Abschlussbericht an den GBA. Am 23.11. 2009 wird der Bericht veröffentlicht.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Dr. M. Holder, Stuttgart; Prof. Dr. B. Karges (stellv. Sprecherin), Aachen;
Prof. Dr. K. Lange, Hannover; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

- Die Stellungnahme zu Analoga der AGPD wurde bearbeitet und von DDG und DiabetesDE veröffentlicht.

15. Pumpenzertifizierung

- Frau Heidtmann ist mit der AGDT in Kontakt getreten, aber Neuigkeiten gibt es aktuell nicht. Frau Lange berichtet vom Inhalt einer Telefonkonferenz vom 7.10.2009: dort zeigt sich auch Widerstand gegen noch eine Zertifizierung für eine Therapieform, die in Deutschland Standard ist.
- Pumpenverordnung: Herr Ziegler vertritt die AGPD in der Frage nach einem verkürzten Begutachtungsverfahren für Kinder unter 6 Jahren und / oder sehr geringem Basalbedarf.

16. Statement: Stationäre Pumpeneinstellungen

- Frau Heidtmann wird dieses Thema beim Pumpen-AG-Treffen auf die Tagesordnung setzen. Ein Statement wird in der Pumpen-AG erarbeitet und der AGPD vorgelegt.

17. Überarbeitung Kindergarten- und Schulbroschüren (S. v.Sengbusch, R. Ziegler)

- Überarbeitung wird diskutiert und weitere Korrekturen eingefügt.

18. Schwerbehindertenrecht (S. v.Sengbusch, R. Ziegler)

- Bericht von der Sitzung des ärztlichen Sachverständigenbeirats des Ministeriums für Arbeit und Soziales, um die Regeln der Begutachtung zum Thema Schwerbehinderung / Ausschuss Diabetes neu zu fassen.
- Aufgrund einer Sperrfrist können bis Ende November keine Aussagen zum Verfahren und seinem Ergebnis gemacht werden.

19. Impfeempfehlungen Schweinegrippe (J. Grulich-Henn)

- AGPD Hinweis auf der Homepage: Verlinkung mit Empfehlung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) und RKI.

20. Förderpreis AGPD

- Der Preis wird 2009 nicht vergeben, da keine förderungswürdigen Bewerbungen vorlagen. Der Preis soll daher 1 Jahr ausgesetzt werden. Im nächsten Jahr soll der Preis wieder ausgeschrieben werden.
- Die AGPD wird im Jahr 2010 drei Reisestipendien vergeben.

21. Statement: Stammzell-TX

- Übernahme des Themas zum nächsten Treffen des Vorstandes.

22. AGPD-Umfrage (K. Lange)

- Vorstellung der Ergebnisse, Publikation ist geplant.

VI. Kurzinformation, Sonstiges

23. Akkreditierung Schulungsprogramme (K. Lange)

- Das Jugendschulungsprogramm ist akkreditiert, d.h. dass es im Rahmen eines strukturierten Schulungsprogramms / DMP abgerechnet werden kann.
- Geplant sind Einführungsseminare für das Programm (Inhalt der DMP Vereinbarung)
- Termine werden auf die AGPD Homepage gestellt.

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Dr. M. Holder, Stuttgart; Prof. Dr. B. Karges (stellv. Sprecherin), Aachen;
Prof. Dr. K. Lange, Hannover; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster

24. Dawn Youth Konferenz 08-2009 (R. Ziegler)

Pressekonferenz zum Thema „Schulbeginn“ / Lehrer und Schule als Institution

25. Kompetenznetz KomPaS (K. Lange)

- Verein hat sich gerade gegründet. Zusammenschluss von Fachgruppen, die sich um Schulungen bei Kindern kümmern. Grundidee: die Grundkompetenz einer Schulung ist unabhängig vom Krankheitsbild. Entwicklung eines Gesamtkonzeptes. Vorhandene Programme sollen aber nicht verändert werden.
- Initiative / Sprecher: Dr. Sczcepanski
- Förderung durch Bundesministerium für Gesundheit (BMG) für Schulung bei seltenen Erkrankungen

26. Terumo Seminare

- Es werden Seminare für Diabetesberaterinnen angeboten (K. Lange / K. Walte, organisiert vom VDBD)
- Aufnahme der Termine auf die AGPD Homepage

VII. Erste Sitzung 2010: Tübingen, Donnerstag, den 4.02.2010

Vorstand der AGPD: PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Dr. M. Holder, Stuttgart; Prof. Dr. B. Karges (stellv. Sprecherin), Aachen;
Prof. Dr. K. Lange, Hannover; Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

Schatzmeister: Dr. R. Ziegler, Münster